**Texte Informationstafeln**

Vor der Umgestaltung einer öffentlichen Grünfläche oder vor einem grösseren Pflegeeinsatz ist es ratsam, die Bevölkerung mittels Informationstafeln (z.B. Baustellentafeln mit Laminaten) vor Ort über das Vorhaben zu informieren. Allenfalls ist auch ein Artikel in den Gemeindemitteilungen sinnvoll. Zu untenstehenden Themen finden Sie Text-Vorschläge für Informationstafeln.

|  |  |
| --- | --- |
| * Hecken
 | * Blumenwiesen
 |
| * Heckenpflege mit dem Schlegelmäher
 | * Totholzelemente
 |
| * Ruderalflächen
 | * Steinhaufen
 |
| * Blumenrasen
 | * Asthaufen
 |

Natürlich können Sie den Text nach Ihren Vorstellungen anpassen. Bitten prüfen Sie, ob der gelb markierte Text für Ihr Vorhaben stimmt.

Heckenanlage:

**Nicht erschrecken, es wird bunt !**

**Hier entsteht eine Wildhecke**

Wir schaffen Lebensqualität für Menschen, Tiere und Pflanzen. Duftende Blüten im Frühling, Beeren und farbiges Laub im Herbst machen die Hecke zur Augenweide – das ganze Jahr über. Dies schätzen auch unsere Vögel, Insekten und Kleintiere.

Anfangs April werden die Sträucher gesetzt. Die noch kleinen Pflanzen müssen nun wachsen und werden sich in den nächsten Jahren zur geschlossenen Hecke entwickeln. Nehmen Sie sich Zeit und verfolgen Sie das Wachstum.

Heckenpflege:

**Nicht erschrecken, das kommt gut !**

**Pflege mit dem Schlegelmäher**

Hier wurde ein Wildhecke mit dem Schlegelmäher geschnitten. Das sieht im ersten Moment schlimm aus, ist aber sowohl ökologisch wie ökonomisch sinnvoll. Aus den angerissenen Ästen wachsen im Frühjahr viele neue Triebe und lassen die Hecke sehr dicht werden. Ideale Nistplätze für Vögel, Haselmäuse und andere Kleintiere und erst noch schonend für das Unterhaltsbudget. Nehmen Sie sich Zeit und beobachten Sie den Wandel der Hecke im Frühjahr.

Ruderalfläche: Anlage und Pflege:

**Nicht erschrecken, es wird noch bunter !**

**Hier entsteht eine Ruderalfläche**

Wir schaffen Lebensqualität für Menschen, Tiere und Pflanzen. Auf der mageren Fläche wachsen Pflanzen, die in unseren üblicherweise nährstoffreichen Böden nicht aufkommen. Diese sogenannten Pioniere oder Erstbesiedler bieten das ganze Jahr über Nahrung und Nistplätze für unzählige Insekten.

**Immer mal wieder neu**

Für die Anlage der Ruderalfläche wird im April die Grasnarbe entfernt, die Erde abgetragen und eine Schicht Kies / Mergel aufgeschüttet. Nach dem Ansähen werden die ersten Ruderalpflanzen keimen. Damit immer Platz bleibt für neue Erstbesiedler wird die Fläche alle paar Jahre abschnittweise aufgehackt.

Blumenrasen:

**Nicht erschrecken, es wird bunt !**

**Hier entsteht ein Blumenrasen**

Wir schaffen Lebensqualität für Menschen, Tiere und Pflanzen. Gesprenkelt mit Blüten bietet der Wildblumenrasen kleine Farbtupfer im Alltag. Wildbienen, Käfer und Schmetterlinge finden hier Nahrung. Aber auch wir können dieses Stück Natur nutzen. Sobald der Rasen stark genug ist, bitten wir Sie Platz zu nehmen und zu geniessen.

**Geduld ist gefragt**

Für den Blumenrasen wird im April die Grasnarbe entfernt, die Erde gepflügt und mit Kies vermischt. Dieser magere Boden ist der ideale Untergrund für den Rasen. Nach dem Ansähen werden bald die ersten Gräser und vor allen viele Unkräuter zu sehen sein. Bis die ersten Wildblumen blühen, braucht es Zeit. Sie bilden zuerst eine Blatt-Rosette und kommen erst nächstes Jahr zur Blüte - wir bitten um Geduld!

Blumenwiese:

**Nicht erschrecken, es wird bunt !**

**Hier entsteht eine Blumenwiese**

Wir schaffen Lebensqualität für Menschen, Tiere und Pflanzen. Im Frühling und Sommer wird hier künftig ein farbiger Teppich aus zahlreichen Wildblumen wachsen, der Wildbienen, Käfern und Schmetterlingen Nahrung bietet. Und wo es viele Insekten hat, profitieren auch unsere Vögel, Igel und Eidechsen. Wildbienen, Käfer und Schmetterlinge werden Nahrung finden. Und wo es viele Insekten hat, profitieren auch unsere Vögel, Igel und Eidechsen.

**Geduld ist gefragt**

Für die Anlage der Blumenwiese wird im April die Grasnarbe entfernt, die Erde gepflügt und mit Kies vermischt. Magerer Boden ist ein idealer Untergrund für Wildblumen. Nach dem Ansähen werden bald die ersten Gräser und vor allem Unkräuter zu sehen sein. Die Wildblumen bilden zuerst nur Blatt-Rosetten, erst im nächsten Jahr zeigt sich die erste Blütenpracht. Eine schöne Blumenwiese braucht Zeit zum Wachsen - wir bitten um Geduld!

Totholzelement

**Lebendiges Totholz**

Wir schaffen Lebensqualität für Menschen, Tiere und Pflanzen. Hier wird Totholz platziert, damit sich Eidechsen und Schmetterlinge sonnen können. Die Risse und Löcher werden von Wildbienen und Käfern als Nistplatz genutzt. Nehmen Sie sich Zeit und beobachten Sie, was an einem sonnigen Tag alles kreucht und fleucht.

Im April wird das erste Totholzelement platziert. Bis das Holz anfängt zu leben werden einige Monate vergehen. Halten Sie die Augen offen!

Steinhaufen

**Steine für viele Beine**

**Hier wird ein Steinhaufen platziert**

Wir schaffen Lebensqualität für Menschen, Tiere und Pflanzen. Der Steinhaufen bietet auf kleiner Fläche wertvollen Lebensraum für Eidechsen, Blindschleichen und andere Kleintiere. Genutzt wird er zum Sonnenbaden, Verstecken, Nisten und als Überwinterungsort.

Der Steinhaufen wird im April errichtet. Bis er Leben anzieht, können einige Monate vergehen. Halten Sie die Augen offen!

Asthaufen

**Viel Lebensraum durch wenig tun**

**Hier wird ein Asthaufen platziert**

Wir schaffen Lebensqualität für Menschen, Tiere und Pflanzen. Der Asthaufen bietet Unterschlupf, Nist- und Ruheplatz sowie Überwinterungsort für Igel, Mäuse, Kröten und viele mehr. Dazu wird das Schnittgut der Sträucher nicht abgeführt, sondern zu einem Haufen geschichtet. Wirkungsvoll, kostengünstig, und erst noch bequem. Nachhaltiger geht’s nicht